

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 7. September 1966 im Burgerratssaal des Casino.

Anwesend: Etwa 150 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Bernhard Wyss.

I. Geschäftlicher Teil

1. Der Präsident begrüßt die Anwesenden zur ersten Sektionsversammlung nach der Sommerpause.

2. Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 6. April 1966 wird *genehmigt*.

3. *Bericht über die Sommertätigkeit*. Präsident B. Wyss stellt einleitend fest, dass trotz dem nicht gerade guten Wetter im zu Ende gehenden Sommer doch recht viele Touren haben ausgeführt werden können. Leider war die Sommersaison durch den Verlust von drei Clubkameraden überschattet worden, welche am Mönch und an der Jungfrau den Bergtod erlitten. An durchgeführten Anlässen erwähnt er im besonderen die von unserer Sektion organisierte und von Hans Eggen und seinen Helfern zu einem guten Erfolg geführte Auffahrtszusammenkunft auf der Bütschelegg, sowie die denkwürdige Veteranenzusammenkunft in Sigriswil, wo 92 Veteranen das 50jährige Jubiläum ihres Gremiums festlich begingen. Der Vorstand, in Begleitung von zwei Ehrenmitgliedern, hatte ferner Gelegenheit, in zwanglosem Beisammensein unseren Gönner Frans Otten näher kennenzulernen. Seine grosszügige Spende wird uns in vier Raten in den Jahren 1966 bis 1969 zukommen. Am 11. Mai und 21. Juli konnten unsere Ehrenmitglieder Eugen Keller und Direktor Karl Schneider ihren 80. Geburtstag feiern, zu welchem Anlass eine Vorstandsdelegation jeweils die Glückwünsche der Sektion überbrachte.

Zu den Hüttenproblemen nimmt *Werner Michel* Stellung. In der *Gaulihütte* konnte endlich der erwünschte Holzraum geschaffen werden; in freiwilliger Mitarbeit haben Holzbaufachleute der Sektion die Pritschen höher gesetzt, so dass darunter genügend Holz und anderes Material versorgt werden kann. Die Arbeit wird bestens verdankt. Am *Triftweg* ist die 1. Etappe ausgeführt; für den Abstieg auf den Gletscher sollen noch diesen Herbst Leitern versetzt werden. Nächstes Jahr wird die 2. Etappe im Gebiet der Tälitiplatten in Angriff genommen werden, eventuell auch das Verbindungsstück ab neuem Weg zur Windegg. Für später ist als 3. Etappe der Aufstieg vom Gletscher bis «Zwischentierberge» vorgesehen. Es besteht einige Hoffnung auf Mithilfe des Militärs in etwa zwei Jahren. – Die neue Telephonanlage in der *Gspaltenhornhütte* funktioniert gut. Der Hüttenwart hat ein Notlager im Raum unter der Terrasse aus altem Material eingebaut. Der spätere Ausbau mit separatem Zugang wird geprüft. – In der *Hollandiahütte* soll der 2. Apparat noch diesen Herbst installiert werden. Letzten Frühling war die Verbindung unterbrochen. Die Störung ist zum Teil auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Die *Berglihütte* erhielt nur wenig Besuch, wogegen sie immer wieder grössere Kosten verursacht. Man muss sich fragen, wie lange diese schön gelegene und aus den Anfängen des Alpinismus stammende Hütte noch gehalten werden kann. – Von *Wildstrubelhütte* und *Rohrbachhaus* ist nichts besonderes zu melden.

Anschliessend berichtet Veteranenobmann *Ernst Iseli* über die im allgemeinen recht gut besuchten Veteranenveranstaltungen, wobei er neben dem Veteranentag die Besichtigung des Tierspitals besonders erwähnt.

Tourenchef *Claude Fischer* kann anhand statistischer Zahlen eine recht erfreuliche Tourentätigkeit seit Jahresbeginn feststellen. 7 Kurse mit durchschnittlich je 37

Teilnehmern konnten durchgeführt werden. An der Seniorentour vom 27./28. August auf das Helsenhorn im Binntal nahmen nicht weniger als 35 Mitglieder teil!

4. Mutationen

a) *Todesfälle*: Durch den Tod hat die Sektion während der Sommermonate 15 Mitglieder verloren. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

b) *Aufnahmen*: Mit Ausnahme von Paul Bächer, welcher seine Kandidatur zurückgezogen hat, werden sämtliche in den August-Clubnachrichten publizierten Bewerber einstimmig als Mitglieder in die Sektion aufgenommen. Bei Peter Forster sollte es richtig heißen Peter *Foster*. Der Präsident wünscht den Neuaufgenommenen viel Freude in den Bergen.

5. *Neufestsetzung der Mindestteilnehmerzahl bei Tourenwochen*: Der Vorstand beantragt die Reduktion von 9 auf 7 Teilnehmer, womit die Versammlung ohne Gegenstimme einverstanden ist. Sehr oft war es nicht möglich, für eine Tourenwoche die erforderlichen 9 Teilnehmer zusammenzubringen. Der Führer war aber bereits engagiert, die Vorarbeiten des Tourenleiters hatten viel Umtrieb erfordert, und die Teilnehmer hatten sich die Ferienwoche an ihrem Arbeitsplatz schon Monate voraus reservieren müssen. So kam der Präsident schon wiederholt in die Lage, die Bewilligung zur Durchführung trotz «ungenügender» Beteiligung abzugeben. Art. 7, 2. Satz, des Touren- und Kursreglementes lautet nun in abgeänderte Fassung wie folgt: «An Tourenwochen müssen mindestens 7 Sektionsmitglieder teilnehmen.»

6. *Mitteilungen*: Es wird zur Teilnahme an der Bettags-Bergpredigt auf dem Chasseral und am Ba-Be-Bi-So-Bummel am 2. Oktober auf der Menziwilegg (organisiert durch die Sektion Bern!) aufgerufen.

7. *Verschiedenes*: Unter diesem Traktandum meldet sich niemand aus der Versammlung zum Wort.

II. Teil Clubkamerad Hermann Schenk zeigt «*Bilder von einer Besteigung des Vulkans Teide auf der Insel Teneriffa*». Eingangs macht er die Anwesenden mit der Geschichte der Kanarischen Inseln vertraut, um dann in Wort und Bild eine umfassende Darstellung der grössten unter ihnen mit dem kaum noch tätigen Vulkan Teide zu geben. Als Botaniker macht uns Hermann Schenk speziell mit der ganz eigenartigen Flora bekannt, zu der als Charakterpflanzen der Drachenbaum, Euforbien, das Echium, der Lorbeerwald und unzählige andere Gewächse gehören. Der Teide, 3707 m hoch, erhebt sich in seinem oberen Teil aus einem riesigen Vulkankrater und besteht vornehmlich aus schwarzer Lava, rotbraunen Schlacken und hellem Bimsstein. Fumarolen zeigen an, dass man es mit einem noch nicht gänzlich erloschenen Vulkan zu tun hat. Die Versammlung verdankt Hermann Schenk den Vortrag mit Beifall.

Schluss der Versammlung: 22.10 Uhr.

Der Sekretär: Albert Sixer

Senioren-Versammlung

Am Dienstag, den 4. Oktober 1966, 20.15 Uhr, findet im Clublokal die diesjährige Seniorenversammlung statt, zur Besprechung des Tourenprogramms 1967. Anschliessend gemütlicher Hock. Senioren, reserviert Euch diesen Abend und erscheint in hellen Scharen.

Die Seniorenkommission

Entwurf Tourenprogramm 1967

Januar

- 8. Mähre-Alpiglenmähre
- 14./15. Turnen-Buntelgabel-Niederhorn mit Lawinenübung
- 22. Mägesserenhorn
- 28./29. Wistätthorn

Februar

- 5. Stockhorn
- 12. Witenberghorn
- 19. La Tornette-Les Arpilles
- 26. Seewlenhorn

- März
- 5. Wildgerst–Faulhorn
 - 12. Rotsandnollen
 - 16. Technischer Kurs über Seilhandhabung in der Turnhalle Spiegel
 - 19. Hundshorn–Wild Andrist
 - 24.–27. Ostern: I Gelten–Kandersteg
II Cristallina–Basodino–Blindenhorn
- April
- 1. Seilhandhabungs- und Abseilkurs
 - 1./2. Haute Cime
 - 8./9. Morgenhorn
 - 8./10. Tödi–Scheerhorn–Clariden–Gemsfayren
 - 15./16. Balmhorn
 - 15./16. Schwalmern–Lobhörner
 - 22./23. Ebnefluh–Mittaghorn
 - 22./23. Oberalpstock (Staldenfirm)
 - 29./30. Gran Paradiso
 - 30. Kaiseregg–Stierengrat–Widdergalm
- Mai
- 4. Château Chamois–Petit Château (Auffahrt)
 - 4.–7. Skihochtouren im Jungfrau-gebiet
 - 4.–7. Skihochtouren im Monte-Rosa-Gebiet
 - 7. Gummifluh–Rubli
 - 13.–15. Pfingsten: I Oberaletsch
II Triftgebiet
 - 20. Kletterkurs für Tourenleiter
 - 21. Kletterkurs
 - 27./28. L'Argentine
 - 28. Chemifluh (Übungskletter-tour)
- Juni
- 2./3. Engelhörner Westgruppe (Freitag/Samstag)
 - 3./4. Wendenhorn
 - 11. Eiskurs
 - 16./17. Klein- und Gross-Simelstock (Freitag/Samstag)
 - 17./18. Alphubel
 - 17./18. Morgenberghorn
 - 24./25. Klein- und Gross-Gelmer-horn
 - 24./25. Steinhaushorn–Mährenhorn
- Juli
- 30./1. Trotzigplanggstock–Wichel-planggstock (Freitag/Sams-tag)
- 1./2. Blümlisalpüberschreitung
- 1./2. Reissend Nollen–Titlis
- 8./9. Fründenhorn Westgrat
- 8./9. Gross-Diamantstock Ostgrat
- 8./9. Gspaltenhorn
- 15./16. Lauterbrunner Breithorn
- 15./16. Tschingellochtighorn–Tier-hörnli–Steghorn
- 21./23. Jungfrau (Rotbrett)–Eiger
- 22./23. Balmhorn–Altels (Wild-elsigen)
- 22./23. Balmhorn Altels (Zacken-grat)
- 29./30. Wilerhorn–Hohgleifen–Jollital–Hohtenn
- 29./31. Lenzspitze–Nadelhorn–Dom
- Ende Juli oder Anfangs August
- Tourenwoche Bergell–Bernina
- August
- 5./6. Dent Blanche
 - 5./6. Wetterhorn
 - 5./6. Lohner Westgrat
 - 11./12. Eiger (Mittellegigrat) (Freitag/Samstag)
 - 12./13. Schreckhorn Südgrat (evtl. Doppeltour Sa/So – So/Mo)
 - 12./13. Doldenhorn
 - 19./20. Grandes Jorasses
 - 19./20. Bächlistock
 - 25./27. Jägigrat–Weissmies Nordgrat
 - 26./27. Fleckistock–Stucklistock
- September
- 2./3. Wildhorn
 - 2./3. Aiguille de la Tsa–Les Bou-quetins
 - 9./10. Brunberg
 - 9./10. Dossenhorn–Renfenhorn
 - 17. Bergpredigt
 - 23./24. Hoch Seewen Südgrat
 - 24. Dent de Brenleire–Dent de Folliéran
- Oktober
- 1. Gastlosen
 - 1. BA-BE-BI-SO-Zusammen-kunft
 - 8. Les Pucelles
 - 12. Familienwanderung Sigris-wiler Rothorn
 - 22. Nünenen–Stockhorn
 - 29. Berner Orientierungslauf
 - 29. Creux du Van/Le Soliat
- November
- 5. Grönfluh–Thorfluh

Dezember

Skitrainingskurse an einem
oder zwei Sonntagen nach
Verhältnissen

Skitrainingstouren an einem
oder zwei Samstagen nach
Verhältnissen
17. Thalberg-Krummfadenfluh

KRAMGASS BÜCHLER

BERN, KRAMGASSE 71
gegenüber Kino Capitol

Für den Herbst einen
bequemen Schuh mit
**schützender
Gummisohe**



5 % PRO-Rabattmarken

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSArtikel

Robert
MEYER

Aarbergergasse 56 Bern Tel. 222431

BLUMEN

nach allen Ländern

durch Blumenhaus

GESCHW. EHRHARDT

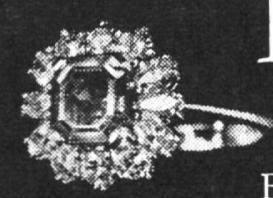
Bubenbergplatz 9 Telephon 031-22 33 35

FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
031-22 48 34

IFF



Bijouterie,
Uhren, Silber
Bahnhofplatz 11
Bern

 **Vaucher**

Sportgeschäft Bern

Theaterplatz 3/Marktgasse 40
Telephon 031-22 22 34/36